

EDITORIAL

Die Registerzählung 2011 ist eine Vollerhebung auf Basis von Administrativdaten aus bestehenden Verwaltungsregistern. Dies bedeutet, dass alle Merkmale für den Zensus aus Verwaltungsregistern gewonnen wurden. Die Bundesanstalt Statistik Österreich hat gemäß Registerzählungsgesetz, erstmals zum Stichtag 31. Oktober 2011, eine Volks-, Arbeitsstätten-, Gebäude- und Wohnungszählung durchzuführen. Die Überlassung der jeweiligen Bundesland-Daten erfolgte als Leistung des Bundes im Rahmen der Vereinbarung nach Art. 15a BVG.

Seit der Registerzählung 2011 sind knapp fünf Jahre vergangen. Das Leben in Wien ist in dieser Zeit nicht stillgestanden, sondern hat sich nachhaltig verändert. Die Auswertungen für den Bericht greifen überwiegend auf Querschnittsdaten der Registerzählung 2011 zurück. Wo es die Datenlage erlaubt, sind zu bestimmten Themen aber auch Zeitreihen miteinbezogen worden, um mittelfristige Entwicklungen besser beurteilen zu können. Die Kombination retrospektiver Daten mit dem Ist-Zustand ermöglicht somit eine bessere Abschätzung soziodemographischer Entwicklungen.

Die Magistratsabteilung 23 präsentiert mit diesem Band zur Registerzählung 2011 eine detaillierte Beschreibung der demographischen Verhältnisse und ihrer Entwicklung in Wien. Bei der registerbasierten Erhebung wurde nicht nur die Zahl der Bevölkerung ermittelt, sondern auch eine Reihe soziodemographischer und sozioökonomischer Merkmale der Einwohnerinnen und Einwohner administrativ erfasst, anhand derer strukturelle Veränderungen im Querschnitt aufgezeigt werden können.

Der vorliegende Bericht skizziert zentrale Bereiche aus der „Volkszählung“ und richtet sich an die Öffentlichkeit, sowie an die Politik und die Verwaltung. Das statistische Datenmaterial aus der Registerzählung 2011 steht auch allen Interessierten, Stakeholdern aus Wirtschaft und Forschung, sowie Personen und Organisationen, die offene Daten nutzen, im OGD-Portal (<https://open.wien.gv.at/site/open-data/>) kostenfrei zur Verfügung.

Dipl.-Vw. Klemens Himpele
Abteilungsleiter MA 23

Dr. Gustav Lehart
Leiter Landesstatistik Wien

Wien, November 2016

